



## ERFAHRUNGSBERICHT ZUM AUSLANDSSTUDIUM

BITTE BEANTWORTEN SIE DIE FRAGEN EINZELN UND IN GANZEN SÄTZEN.

### 1. LAND UND LANDESTYPISCHES

Beschreiben Sie bitte die Region, in der Sie ERASMUS-Studierende/r sind, welche Eigenheiten bringt das Leben in ihr mit sich und welche Informationen sollte man schon vor der Abreise sammeln?

Wenn man nach Dublin/Irland fährt, ist die Umstellung nicht sehr groß. Die Kultur ist ähnlich, die Menschen in der Regel sehr offen, freundlich und hilfsbereit und das Klima ist angenehm.  
Da Wohnungen in Dublin knapp sind und die Mieten sehr hoch, empfiehlt es sich schon lange vor der Abreise nach einer geeigneten Unterkunft zu suchen. (Außerdem ist zu beachten, dass von der Uni kein Studententicket angeboten wird.)

### 2. FACHLICHE BETREUUNG

Wie werden Sie als ERASMUS-Student an der ausländischen Hochschule integriert, gibt es Incoming-Programme? Wie gestaltet sich Ihr Learning Agreement in Bezug auf ECTS, theoretische und praktische Kursauswahl sowie Prüfungen? Wie lange sind Sie an der Gasthochschule, in welchem Studiengang/ Semester?

Das Trinity College Dublin bietet eine Orientierungswoche speziell für Gaststudenten an. In diesem Rahmen werden nicht nur Informationen zur Anmeldung und Registrierung gegeben, sondern auch Tipps für den Alltag, z.B. wo man am günstigsten einkaufen (Lidl, Aldi, Tesco) oder essen gehen kann. Durch verschiedene Angebote und Vorträge hat man die Möglichkeit das Land, die Kultur und andere Austauschstudenten kennenzulernen. Außerdem wird einem das eigene Institut gezeigt und es werden die Ansprechpartner für verschiedene Angelegenheiten vorgestellt. Ich empfand die Willkommens- und Einführungsangebote als sehr hilfreich, interessant, spaßig und angenehm.

### 3. SPRACHKOMPETENZ

Nutzen Sie das Angebot an (vorbereitenden) Sprachkursen? In welcher Sprache findet Ihr Auslandsstudium statt? Können Sie eine deutliche Verbesserung Ihrer Sprachkompetenz infolge des Auslandsaufenthaltes verzeichnen?

Die Kurse in der Physik finden alle in englischer Sprache statt.  
Einen Sprachkurs habe ich Vorort nicht besucht.

Meine Sprachkompetenz hat sich während des Aufenthalts in Dublin deutlich verbessert, vor allem das Verstehen und flüssige Sprechen.

### 4. WEITEREMPFEHLUNG

Empfehlen Sie die von Ihnen besuchte Hochschule im Ausland weiter? Stellen Sie uns bitte Ihre Motive für oder gegen eine Weiterempfehlung dar.

Ein Studium am Trinity College Dublin ist sehr empfehlenswert. Als Austauschstudent wird man dort sehr gut betreut und findet leicht Anschluss.  
Dadurch, dass das System und die Schwerpunkte dort deutlich anders sind als in Deutschland, lernt man auf jeden Fall dazu.

### 5. VERPFLEGUNG AN DER HOCHSCHULE

Wie verpflegen Sie sich an der Hochschule? Nutzen Sie das Angebot der Mensa oder Cafeteria? Wie bewerten Sie dabei das Preis-Leistungsverhältnis?

Da das Preis-Leistungsverhältnis in der Mensa oft nicht gut war und die Mensa zudem stets überfüllt, habe ich mir meistens etwas zum Mittag mitgenommen. Für ein Mittagessen in der Umgebung des TCD sollte man mindestens 5€ einplanen.  
Die Kaffeepreise (um die 2€) sind fair und die Qualität sehr gut.

## 6. ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Nutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel? Welche Kosten kommen auf Sie zu?

Hin und wieder bin ich mit dem Bus oder der DART-Bahn gefahren. Während der Orientierungswoche kann man die sogenannte Student-Leap-Card für 15€ in der Uni erwerben und jederzeit in verschiedenen Shops oder im Internet aufladen. Wer im Besitz der Karte ist, fährt zu reduzierten Preisen (~2.05€ für 10 Busstationen).

Wer keine Leap-Card hat, muss im Bus mit Münzen (passend!) ein Ticket beim Fahrer kaufen.

## 7. WOHNEN

Wie haben Sie eine Wohnung/ Appartement/ Wohngemeinschaft gefunden? Wie ist das Preis-Leistungsverhältnis auf dem Wohnungsmarkt vor Ort?

Lange vor meiner Abreise habe ich mir im Internet ein im Stadtzentrum gelegenes Studentenwohnheim gesucht. Für ein sehr kleines Zimmer habe ich 700€ pro Monat bezahlt, was für Dubliner Verhältnisse ein guter Preis ist. Durch die Lage war ich nicht auf die öffentlichen Verkehrsmittel angewiesen.

Die Wohnungen/Zimmer in Dublin sind deutlich teurer als in Berlin und der Standard im Allgemeinen nicht so hoch (das Wasser ist chlorig, die Fenster meistens nicht dicht und auch eine festinstallierte Heizung gehört nicht unbedingt zum Inventar).

## 8. KULTUR UND FREIZEIT

Welche kulturellen Freizeitangebote bietet die Stadt/ Region, welche nehmen Sie wahr? Wie sind die Preise für Museen, Galerien, Sportangebote, Barszene, Kulinarisches?

Man hat die Möglichkeiten in eine der zahlreichen Clubs oder Societies vom TCD einzutreten. Durch deren Angebote kann man sich seine Freizeit vielfältig und kostengünstig gestalten.

Über die Uni aber auch über Touristenunternehmen in der Stadt werden zahlreiche Tagestouren zu verschiedenen Sehenswürdigkeiten/Regionen Irlands angeboten. Dabei ist das PreisLeistungsverhältnis oft sehr gut. Für viele Museen muss kein Eintritt bezahlt werden (z.B. National Museum).

An der Uni werden sehr viele Sportkurse angeboten und von den Studenten sehr ambitioniert betrieben. Das Training ist meistens kostenlos. Außerdem hat jeder Student kostenlosen Zutritt zur Schwimmbhalle, Kletterhalle und zum gut ausgestatteten Fitnessstudio auf dem Campus.



## 9. AUSLANDSFINANZIERUNG

Wie gestalten sich Ihre Lebenshaltungskosten, kommen Sie mit der ERASMUS-Finanzierung über die Runden?

Die Erasmus-Finanzierung allein ist nicht ausreichend für das Leben in Dublin.

Für die Miete sollte man mindestens 500€, eher um die 800€ einplanen. Wenn man auf die öffentlichen Verkehrsmittel angewiesen ist, entstehen Kosten von etwa 100€ pro Monat.

Bei Lidl oder Aldi kann man Lebensmittel zu ähnlichen Preisen wie in Deutschland kaufen.